

8. Februar 2007

PfalzMetall: IG Metall-Forderung fernab jeder Realität

(Bad Dürkheim) „Die heutige IG Metall-Forderung nach einer Entgelterhöhung von 6,5 Prozent für die Tarifgebiete von M+E-Mitte ist fernab jeder Realität“.

So heute (08.02.07) in Bad Dürkheim PfalzMetall-Verhandlungsführer Dr. Eduard Kulenkamp in einer ersten Reaktion.

Kulenkamp sagte weiter, eine auch nur annähernde Umsetzung dieser Forderung ginge massiv zu Lasten von Aufschwung und Arbeitsplätzen. Er verwies darauf, dass 65 Prozent der M+E-Produkte außerhalb Deutschlands vermarktet würden. Die wieder hart erarbeitete Konkurrenzfähigkeit werde mit der aktuellen IG Metall-Forderung schlicht aufs Spiel gesetzt.

„Wenn die Aufträge an andere gehen, weil unsere internationalen Preisrelationen nicht mehr stimmen, nutzt uns die beste Weltkonjunktur nichts“, sagte Kulenkamp. Damit sei dann auch der Frühling am Arbeitsmarkt vorbei.

Die M+E-Industrie der Region plädiere deshalb für eine Tarifrunde mit Augenmaß, die Spielräume für Neueinstellungen lasse und den eben angesprungenen Beschäftigungsaufbau nicht wieder abwürge.

Bei dem sich rasch verändernden Auf und Ab der Branchen- sowie Firmenkonzunkturen dürften konjunkturelle Sondereinflüsse nicht zu einem dauerhaften tabellenwirksamen Sprung der Entgelthöhen führen. Es gebe andere Wege, die Mitarbeiter an einer guten Konjunktur zu beteiligen, wie beispielsweise mit einem betriebsbezogenen Konjunkturbonus wie im Abschluss von 2006.

„Eine solche Regelung ist zum einen gut für die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Zum andern dient sie gleichzeitig den Zielen, die Arbeitsplätze zu sichern sowie Spielräume für Neueinstellungen zu schaffen“, sagte Kulenkamp abschließend.

Der Verhandlungsgemeinschaft M+E-Mitte gehören die Tarifgebiete Pfalz, Hessen, Rheinland-Rheinessen und Saarland mit insgesamt 410.000 Beschäftigten an.

Mit freundlichen Grüßen

PfalzMetall-Information 8.02.07

Jürgen Fielstette

Tel.: 06131 - 55 75 31

Internet: <http://www.pfalzmetall.de>

E-Mail: juergen.fielstette@pfalzmetall.de